

Ausstellung
Rosina Kuhn
«LA VIE EN ROSE»
18. Januar – 15. Februar 2014

Eröffnung: Freitag, 17. Januar 2014, Beginn 18 Uhr

Presstreffen: Freitag, 17. Januar 2014, 17 Uhr

Counter Space ist ein Ausstellungs- und Projektraum in Zürich, der den Umgang mit temporären und prozesshaften Vorgehensweisen im künstlerischen Schaffen zeigen will. Die Ausstellung mit dem Titel «LA VIE EN ROSE» ist von der Schweizer Künstlerin Rosina Kuhn (*1940).

In dieser Ausstellung werden aus Kuhns Arbeiten zum ersten Mal 11 Collagen gezeigt, die als Vorlagen für Gemälde in den Jahren 1968 - 1969 dienten. Die Collagen entstanden aus Momentaufnahmen der damaligen Welt. Es geht um Photographien aus Zeitungen und Magazinen, Ikonenfiguren, Kriegsbilder, Modeaufnahmen, und andere Themen. Sie geben Einblicke in die Archivarbeit von Rosina Kuhn. Sie ergänzt: «Das sind Geschichten und Zeitreisen, die ich erlebt habe. Es sind Tagebücher.»

Als Mitglied der Zürcher Produzentengalerie PRODUGA legt Kuhn im Rückblick Motive für Ihre Performances dar. «Mein Interesse, mich selbst unangenehmen Situationen oder Risiken auszusetzen, hatte verschiedene Gründe: mich körperlich auszusetzen, der Scham und allem, was mich in Verlegenheit brachte und verunsicherte standzuhalten. (...) Ich setzte mich also dem Druck und meinen Obsessionen und Ängsten aus.»

Ausgangslage für diese Ausstellung war aus kuratorischer Sicht die Frage: Wie ist es möglich rückwirkend eine noch nicht abgeschlossene Archivsequenz zu zeigen?

Jean Christoph Ammann meinte während eines Atelierbesuchs zu ihren Collagen: «Was ich hier sehe, ist keine Pop-Art. Dafür sind die Bilder zu narrativ!» Die Künstlerin antwortete ihm: «Ja, aber das bin doch einfach ich!»

Künstlerin:

Rosina Kuhn wurde 1940 in Zürich geboren als Tochter der Bildteppichkünstlerin Lissy Funk und des Malers Adol Funk. Der Vater ist ihr wichtigster Lehrmeister. Längere Aufenthalte und Ateliers in London, Griechenland, Mexico, New York, Berlin und Los Angeles. *Ausstellungen (Auswahl)*: 2003 «Nord-Süd Ost-West», Kunstmuseum Olten; 1995 «Der Blick der Malerin», Kunstmuseum Olten; 1987 «Backscapes», Kunsthaus Zürich; 1982 «New York Paintings», Kunsthaus Glarus. *Auszeichnung (Auswahl)*: 2011 Aufenthalt in Venedig, Auszeichnung der Stiftung Forberg; 2003 Prix FEMS, Fondation Sandoz, Lausanne; 1983 C.F. Meyer-Preis, Zürich; 1975 Atelier der Stadt Zürich in New York; 1973 Stipendium der Stadt Zürich; 1972 Stipendium des Kanton Zürich

Zu Counter Space:

Der Ausstellungsraum «Counter Space» befindet sich im Rahmen des Zwischennutzungsprojekts des Vereins «Projekt Interim» am Kirchenweg 4 im Zürcher Seefeld und wurde ab Januar 2013 im ehemaligen SWISSMEM-Gebäude am Kreuzplatz eröffnet. Im Sommer 2014 wird dieser Gebäude einer Wohnungsüberbauung weichen.

Angelo Romano, Kurator, und Tashi Brauen, Künstler, gründeten im Jahre 2012 den Ausstellungsort Counter Space. Beide leben und arbeiten in Zürich. Angelo Romano hat Projekte in Polen, Shanghai, Ägypten und in der Schweiz realisiert. Tashi Brauen hat seine künstlerische Arbeit in Ausstellungen in der Schweiz, in den Vereinigten Staaten und Frankreich gezeigt.

Der Ausstellungsraum Counter Space geht folgenden Fragestellungen nach: Wie stellen wir uns einen praxisnahen Ort für Kunst vor? Wie kann der Druck der Produktivität der Spektakelgesellschaft gemindert werden, und wie können dadurch neue kulturelle und künstlerische Zusammenhänge und Experimentierfelder entstehen? Ziel ist es, Kriterien zur Bestimmung eines praxisnahen Ortes für Kunst herauszuarbeiten und in einen aktuellen Diskurs zu stellen. Counter Space dient den KünstlerInnen als experimentelles Schaufenster, in dem angedachte Ideen und offene Erzählstrukturen nebeneinander Platz finden.

Kuratiert von Angelo Romano und Tashi Brauen
Editorin: Johanna Rickenbach
Dank an Artemiza Capozzolo und Yangzom Brauen

Counter Space wird unterstützt von: Präsidialdepartement Stadt Zürich, Burger Collection und Fachstelle Kultur Kanton Zürich.



Stadt Zürich
Präsidialdepartement



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Burger COLLECTION